

**Antrag des Abgeordneten Peter Beck (LKR)**

**Aufhebung der Nachtflugbeschränkung des Hans-Koschnick-Flughafens von 22:30 Uhr bis 6:00 Uhr hier in Bremen**

Seit Jahren werden die Lärmbelastungen durch den Flugverkehr aufgrund moderner Triebwerke immer geräuscharmer. Ungeachtet dieser erfreulichen Entwicklung besteht in Bremen eine Nachtflugbeschränkung von 22:30 Uhr bis 6:00 Uhr.

Auch wenn es sich beim Nachtflugverbot für viele Bürgerinnen und Bürger um eine „heilige Kuh“ handelt, muss dieses Nachtflugverbot zeitnah neu überdacht werden, ob dieses überhaupt noch zeitgemäß ist.

Aufgrund der wirtschaftlichen Notlage des Flughafens muss dieses Thema, auch wenn dadurch viele Bürgerinnen und Bürger aufgeschreckt werden, dennoch vor der im September anstehenden Bundestagswahl debattiert werden.

Ohne Strukturveränderungen wird der Flughafen zum bodenlosen Loch, in dem auch künftige staatliche Millionenhilfen schlichtweg bar jeglicher wirtschaftlichen Nachhaltigkeit versickern werden.

Wie ich in meinem Antrag vom 15. Februar 2021 beschrieb, befand sich der Bremer Flughafen bereits weit vor der Corona-Pandemie in den roten Zahlen.

Eine Verbesserung der Chancen für eine positive Entwicklung der Wirtschaftlichkeit des Flughafens, könnte die Aufhebung eines Nachtflugverbotes nach sich ziehen, zumal die Aufhebung des bestehenden Nachtflugverbotes den Hans-Koschnick-Flughafen für potenzielle Fluglinien attraktiver machen würde.

Meine Familie und ich wohnen in der südwestlichen Einflugschneise des Bremer Flughafens und als Familie hätten wir überhaupt gar kein Problem damit, wenn auch nächstens Starts und Landungen auf dem Bremer Flughafen stattfänden.

Peter Beck (LKR)